

# INHALT

1, EINLEITUNG	1
I. T E I L: REKONSTRUKTION DER PRAGMATISCHEN KOMMUNIKATIONSTHEORIE	8
2. KRITIK AN DER "MONADISCHEN AUFFASSUNG VOM MENSCHEN"	9
2.1 DAS BEOBACHTUNGSARGUMENT - ODER - DIE MONADISCHE AUFFASSUNG VON DER SPRACHE	10
2.2 DAS KONTEXTARGUMENT - ODER - DER MENSCH ALS MONADE	29
3. DER REGELBEGRIFF	34
3.1 SEMIOTIK - PRAGMATIK - PRAGMATISCHE REDUNDANZ	34
3.11 SEMIOTIK UND PRAGMATIK	34
3.12 PRAGMATIK UND REDUNDANZ	39
3.2 REGEL UND REGELMÄSSIGKEIT	41
3.21 DIE SCHACHANALOGIE	43
3.22 ZUR TERMINOLOGIE DER PRAGMATISCHEN KOM- MUNIKATIONSTHEORIE: NOCHMALS DAS BEOBACHTUNGSARGUMENT	47
3.23 DER REGELBEGRIFF: NOCHMALS DAS KONTEXT- ARGUMENT	55
3.231 SYSTEMTHEORIE UND REGEL	60
3.24 SPRACH- UND BEZIEHUNGSREGELN	64
3.3 DIE FUNKTION DES REGELBEGRIFFS	69
3.31 DER PRIMÄRE ANWENDUNGSBEREICH	69
3.32 DIE FUNKTION DES REGELBEGRIFFS: ERKLÄRUNG UND BESCHREIBUNG	70
3.33 DER SYMPTOMBEGRIFF	75
4. DIE "AXIOME" MENSCHLICHER KOMMUNIKATION	78
4.1 "PRAGMATISCHER KALKÜL" UND "AXIOME"	78
4.2 DIE "AXIOME"	80
4.3 DIE ANALYSE VON ZWISCHENMENSCHLICHEN SYSTEMEN - ODER - WZU DIE "AXIOME" GUT SIND	109
5. DIE DOPPELBINDUNGSTHEORIE	111
5.1 EINE INTUITIVE SKIZZE DER DOPPELBINDUNGS- THEORIE	113
5.2 PRAGMATISCHE PARADOXIE	116

5.21	ANTINOMIEN ODER LOGISCHE PARADOXIEN	117
5.22	PSEUDOANTINOMIEN	121
5.23	PRAGMATISCHE PARADOXIEN	121
5.3	DIE DOPPELBINDUNGSTHEORIE: VERSUCH EINER REKONSTRUKTION	129
5.31	LOGISCHE TYPEN DER KOMMUNIKATION	130
5.32	DAS DOUBLE BIND	135
5.33	SCHIZOPHRENIE ALS SINNVOLLES HANDELN	138
5.34	ZUM LOGISCHEN STATUS DER DOPPELBINDUNGSTHEORIE	142
6.	INTERVENTIONEN: LÖSUNGEN ERSTER UND ZWEITER ORDNUNG	144
6.1	WIE "PROBLEME" ENTSTEHEN - ODER - LÖSUNGEN ERSTER ORDNUNG	145
6.2	WIE SICH "PROBLEME" BEHANDELN LASSEN - ODER - LÖSUNGEN ZWEITER ORDNUNG	151
6.3	EINIGE TYPEN DER LÖSUNG ZWEITER ORDNUNG	154
6.4	ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN	162
II.	T E I L : PRAGMATISCHE KOMMUNIKATIONSTHEORIE UND PÄDAGOGIK	166
7.	ZUR REZEPTION DER PRAGMATISCHEN KOMMUNIKATIONS- THEORIE IN DER PÄDAGOGIK	167
7.1	ZUR REZEPTION DER "AXIOME" MENSCHLICHER KOMMUNIKATION	169
7.2	ZUM BEGRIFF DER METAKOMMUNIKATION	178
8.	WAS KANN DIE PRAGMATISCHE KOMMUNIKATIONSTHEORIE FÜR DIE PÄDAGOGIK LEISTEN ?	193
8.1	VORBEMERKUNG	193
8.3	EMPIRISCHE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT: PROGRAMM EINES VERSUCHS, ERZIEHERISCHES HANDELN ZUVERLÄSSIG AN- ZULEITEN	197
8.3	PROBLEME EINER EMPIRISCHEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	203
8.31	IMMANENTE KRITIK: DAS MISSVERHÄLTNISS ZWISCHEN INTERNER UND EXTERNER VALIDITÄT	203
8.32	TRANSZENDENTE KRITIK (2): WISSENSCHAFTSTHEORIE UND WISSENSCHAFTSPRAXIS	209
8.33	TRANSZENDENTE KRITIK(2): LABOR UND LEBENSWELT	215
8.4	ERZIEHERISCHES HANDELN UND ALLTAG: EINE ALTERNATIVE ZUR EMPIRISCHEN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT	227
8.5	SCHLUSS	255
	ABKÜRZUNGEN	258
	LITERATURVERZEICHNIS	259
	SACH- UND PERSONENREGISTER	274